

Silbenrätsel mit exklusiven Gewinnchancen

Unser Silbenrätsel ist für wahre Abegglen-Walther-Kenner gedacht. Die markierten Felder ergeben das Lösungswort, das ihr per SMS (079 560 49 90) oder per E-mail (alle@abegglen-walther.ch) sendet. Es winken tolle Preise wie Autos, Traumreisen und weitere Überraschungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BEN-BOB-BOU-BROC-CO-DAE-DE-DIO-DR-GI-GUR-JI-KE-LANG-LI-MAA-MARK-MO-NE-NUG-PI-PIP-RA-RA-REN-RIN-STRUMPF-TEIG-TO-WA

1. Mikes 2. Heimat: _ _ _ _ _
2. Jens' Lieblingsschauspieler: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
3. Lieblingspeise unserer Kinder: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
4. Janas zukünftiger Gatte: _ _ _ _ _ _
5. Jens' ständiger Begleiter: _ _ _ _ _ _
6. Janas Lieblingsserie: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
7. Briges Traumberuf: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
8. Lieblingsgemüse unserer Kinder: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
9. Lieblingsgemüse von Brige + Mike: _ _ _ _ _

Lösungswort:

Ausblick 2006

Wie ihr feststellt, kennen wir kaum Langeweile in Tschugg... Auch für nächstes Jahr haben wir bereits etwas vorgespart. Am 30. März beginnt unsere Reise nach Australien. Während 7 Wochen wollen wir den 5. Kontinent unsicher machen. Sicher werdet ihr den einen oder anderen Reisebericht erhalten, falls Brige nicht vorher zu stark hyperventiliert oder sogar vor lauter Reisefieber ausrastet...

Und dann gibt's noch den einen oder anderen runden Geburtstag zu feiern - aber davon wollen wir nicht sprechen, fühlen wir uns ja noch sooooo jung!

Wir wünschen euch allen viel Glück und viel Gefreutes und wer weiss, vielleicht schaut ihr ja mal bei uns vorbei...

Herzliche Grüsse und Happy New Year!

Familie Abegglen-Walther



2005, No 1, Auflage: 60 Stk.
Erscheint 1 X jährlich, Fr. 0.-

29.12.2005
www.abegglen-walther.ch

AWOBACHTER

Familie Abegglen - Walther, Oberdorf 2, 3233 Tschugg, Tel: 032 / 338 30 50

Neues Familien-Magazin...

Liebe Leserinnen und Leser

Ihr habt die erste Ausgabe des brandneuen Familienmagazins "AWOBACHTER" in der Hand.

Wir hoffen, euch in Zukunft zu unserer treuen Leserschaft zählen zu dürfen. Das Magazin erscheint 1 X jährlich und soll über die Geschehnisse in unserer Familie informieren.

Wir versuchen, euch einen Einblick in unser vergangenes Jahr zu geben und euch vielleicht sogar das eine oder andere Lächeln zu entlocken.

Gute Unterhaltung!

Das Redaktionsteam:

Brigitte, Michael, Jana & Jens



Kinder



Jana Abegglen: Kran im Schnee



Jens Abegglen: Oränschbout

Die aufgebrachte Jana nach mehrmaliger Aufforderung zum Aufräumen:
„Auso, wenn i mit em Benji de Ching ha, säg i de dene o geng, si söue ufrume!“

Jens hat innert kurzer Zeit 3 Stk. Brot gegessen und noch ein weiteres verlangt. Auf die Frage von Mamma „Hesch jetz dä Bitz Brot scho verruumt?“ blickt er Mamma vorwurfsvoll an und meint belehrend: „Nej, Mamma, nid verruumt— gässe!“

Neue Lebensqualität im Wohnzimmer



Die neue Polstergruppe

Nach endlosen Diskussionen, schlaflosen Nächten und der Bewältigung von mindestens 50 Möbelkatalogen und Lifestyle-Prospekten gelang es Mike, mich eines Besseren zu belehren: Eine Polstergruppe musste her! Die Vorarbeit am Bürotisch reichte selbstverständlich nicht aus: Etliche Möbelhäuser mussten abgeklappert werden, was mit zwei lieben quengeligen Kindern eine wahrhaft fröhliche Angelegenheit ist... Und endlich fanden wir sie,

die Polstergruppe, die unser Herz höher schlagen liess. Ein weiterer Pluspunkt war das Kinderkino im Möbelhaus, das gerade das Dschungelbuch brachte. Wir hatten also eine gute Stunde Zeit zum Probesitzen, uns zu einem Glassalontisch überreden zu lassen und dann endlich den Kaufvertrag zu unterschreiben. Natürlich mussten zur neuen Polstergruppe auch neue Regale angeschafft werden. Und alles fing von vorne an...

Hals-und Beinbruch in Grimentz



Gruppenbild Abegglen-Oehenschlager - Evans

Fast schon legendär ist unser Skilager mit unserer Familie aus Dänemark und England. Alle zwei Jahre treffen wir uns für eine Woche in den Schweizer Alpen. Dieses Jahr verbrachten wir eine Woche im alten Schulhaus von Grimentz. Schnee und Wetter waren uns äusserst hold. Insgesamt waren wir 20 Personen zwischen 0 und 67 Jahren. Wow, da herrschte Skilagerstimmung pur! Jeden Abend wurde

eine besondere Spezialität aus fremden Landen aufgetragen. Und anschliessend feierten wir bis in die frühen Morgenstunden. Schliesslich gibt's immer irgend einen Grund zum Feiern... Ausser einem Wadenbeinbruch mit Bänderriss, einem verdrehten Unterschenkel und einigen harmlosen Blessürchen waren keine besonderen Vorkommnisse zu vermelden. Wir freuen uns schon auf 2007!!!

Australische Invasion



Marly and Woody

Es waren keine Cockroaches, die uns im Juni heimsuchten. Viel mehr waren es zwei mit Koffern und Taschen beladene Aussies aus Fleisch und Blut, die bei uns um Asyl baten. Die beiden gaben sich als Briges Kusine Marlis und ihren Mann David, genannt Woody, aus. Natürlich haben wir ihnen Einlass gewährt und ihnen im Angestelltenrakt ein Kämmerchen zur Verfügung gestellt. Wir hatten nicht damit

gerechnet, dass sie uns einen ganzen Monat belagern würden. Schicksal... Selbstverständlich genossen wir die Zeit mit den beiden aus Downunder - mit ihnen kann man so herrlich feiern und Satelliten zählen. Auf jeden Fall freuen wir uns schon auf ihren nächsten Besuch. Aber vorher wird ihnen noch eine kleine Invasion blühen... Dazu später mehr.

Back to the roots am Dietisried



Dietisried im Herbst

Diesen Sommer konnten wir unser Feriendomizil in Ringgenberg beziehen. Es handelt sich dabei um ein „Schürli“ mit angrenzendem „Stubelli“. In einer wildromantischen Gegend über dem Brienzensee geniessen wir seither ruhige Wochenenden fernab von jeglicher Hektik. Jana und Jens lieben Plumpsklo und Heubüh-

ne über alles. Brige hat sich mittlerweile auch ans „Flöschwasser“ aus der Zisterne gewöhnt. Wenn Mike nicht gerade beim „Kinder-ins-Heu-werfen“ die Hexe in den Rücken schießt, verbringen wir dort oben erholsame Zeiten ganz en famille...

Tschugg-Fest mit Besuch aus Deutschland und Campyl

Im August war bei uns der Teufel los... Ein Wochenende lang war unser Dorf voll besetzt und wurde von Leuten heimgesucht, die alle Tschugg hiessen. Was für a Gaudi! Die Gemeinde bat alle Einwohner unseres Dorfes, Gäste bei sich zu Hause aufzunehmen und beim Fest tatkräftig mitzuwirken. Selbstverständlich erfüllten wir unsere Pflicht, beherbergten 4 Allgäuer namens „Tschugg“ - einer von ihnen

war sogar aus Neuseeland angereist - und halfen auch in der Festwirtschaft aus. Dummerweise quartierte sich noch ein anderer Gast bei uns ein. Unser Hausarzt nannte ihn Campylobacter, er erwies sich als äusserst salmonellenähnlich unangenehm und fühlte sich bei Brige besonders wohl... Das Fest hat dann halt ohne sie stattgefunden...



Showeinlage am Tschugg-Fest

Geburtstage von Jens und Brige

Im August gab's noch mehr Feste zu feiern: Jens durfte dieses Jahr 3 Kerzen auf seinem Kuchen auspusten, was ihm mit genügend Sprenkeln auch gelang. Bei Brige waren es ein paar Kerzchen mehr, wir wollen nicht auf die genaue Anzahl einge-

hen. Jens hat seinen Geburtstag dieses Jahr richtig genossen, obwohl das Wetter eher aprilmässig daherkam. Die Frau Mamma hingegen litt furchtbar. Nicht einmal anstossen konnte sie, denn es war die Zeit des Campylobacters...



Happy Birthday Mamma

Der Bär ist los!

Unsere Herbstferien verbrachten wir dieses Jahr im österreichischen Serfaus. Im Familienhotel „Bär“ liessen wir uns eine Woche lang rundum verwöhnen. „Es gibt viel Spass beim Löwe-Bär, alle tanzen mit, wir sind dabei beim LöweBär, das ist der Kinderhit!“ Jana und Jens waren kaum mehr aus dem Kinderclub zu kriegen, so viel wurde ihnen da geboten. Alles in allem Schlaraffenland hoch 3. Für die ganze Familie Erholung pur.

Wasserrutschbahn, Badelandschaft, Wellnessbereich, Kinderclub, kulinarische Leckerbissen liessen unsere Herzen höher schlagen. Wenn der Peter aus der Bar sich dann noch höflich österreichisch verabschiedete, war der Tag vollkommen: „Einen wunderschönen Abend zu wünschen, die Dame, der Herr!“



Ab und zu waren wir auch zu Fuss unterwegs

Unsere Schützen feiern

Auch im Dezember lief's bei uns rund. Zuerst stand Janas 5. Geburtstag an. Mit Kinderparty, Spiel und Spass wurden alle Register gezogen. Die Geburtstagsdekoration blieb hängen, schliesslich feierte ein weiterer Schütze seinen grossen Tag: unser Daddy. Die Kinder konnten's kaum erwarten, ihn zu überraschen und ihm zu seinen knapp 40 Lenzen zu gratulieren. Nicht zu vergessen sind alle übrigen Events im Dezember: Chlousetag, Baselteln für Weihnachten, Güzelen, Geschen-

ke einpacken, Kalendertürchen öffnen, Schoggi schnausen, Weihnachtseinkäufe, Weihnachtsvorbereitungen, Weihnachtsessen usw. Wer weiss nicht, wovon hier die Rede ist. Trotz all dieser Hektik, diversen hartnäckigen Erkältungs- und Grippeerkrankungen gelang es uns, Weihnachten mit glänzenden Kinderaugen zu erleben. So schönöööön! Nebenbei wurde unsere Mamma nach einem harten Wahlkampf mit einem Glanzresultat in den Gemeinderat gewählt....



Happy Birthday Jana